

Medieninformation | 25. Februar 2013, 10:00 MEZ

Borealis weiterhin mit soliden Ergebnissen in 2012 trotz volatilem Marktumfeld

- Borealis gibt einen **Nettogewinn von EUR 480 Millionen im Jahr 2012** bekannt, im Vergleich zu EUR 507 Millionen im Jahr 2011
- **Wachstum und Innovation** bestimmen weiterhin die Strategie von Borealis **Vereinbarung über die Übernahme von DEXPlastomers**, deren Produkte das **Polyolefin-Produktportfolio ergänzen**
- Im Rahmen der Wachstumsstrategie für den Bereich Düngemittel unterbreitete Borealis am 6. Februar 2013 TOTAL ein **verbindliches Angebot** über den **Kauf sämtlicher ausgegebenen Aktien von GPN SA sowie über den Erwerb eines Aktienpakets von 56,86 % der Anteile an Rosier SA**

Kennzahlen		Q4 2012	Q4 2011	FY 2012	FY 2011
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.874	1.589	7.545	7.096
Nettogewinn	EUR Millionen	100	58	480	507
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	(57)	82	(403)	(84)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			43 %	35 %

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, gibt einen Nettogewinn von EUR 100 Millionen im vierten Quartal 2012 bekannt, im Vergleich zu EUR 58 Millionen im gleichen Quartal 2011. Das Unternehmen verzeichnete 2012 einen Nettogewinn von EUR 480 Millionen, während im Jahr 2011 EUR 507 Millionen erwirtschaftet wurden. Der Grund für den Rückgang im Jahr 2012 liegt hauptsächlich an schwächeren Margen im europäischen Polyolefingeschäft. Die Nettoverschuldung stieg 2012 um EUR 403 Millionen, was zum Teil auf die Übernahme des französischen Düngemittelherstellers PEC-Rhin sowie auf weitere Investitionen zurückzuführen ist, die das Unternehmen für zukünftiges Wachstum positionieren. Trotz des Anstiegs der Schulden ist Borealis mit einer Verschuldungsquote von 43 % nach wie vor in einer soliden finanziellen Position.

1 (4)

2012: Ein von hoher Volatilität geprägtes Jahr

Das Basischemikaliengeschäft, insbesondere das Düngemittelgeschäft, und das Joint Venture Borouge trugen maßgeblich zu den positiven Ergebnissen im Jahr 2012 bei. Der europäische Polyolefinmarkt war nach wie vor schwierig, wobei sich das niedrigere Nachfrageniveau vor allem in der zweiten Jahreshälfte negativ auf die Margen auswirkte.

Wachstum und Innovation bestimmen weiterhin die Strategie von Borealis

Obwohl das Jahr schwierig war, setzte Borealis seine Strategie der Zukunftsinvestitionen fort.

Zur Stärkung des Basischemikaliengeschäfts schloss Borealis die **Akquisition des französischen Düngemittelherstellers PEC-Rhin**, nunmehr Borealis Ottmarsheim, zu Jahresbeginn ab. Der Düngemittelvertrieb von Borealis Ottmarsheim wurde seitdem erfolgreich in das LINZER AGRO TRADE Vertriebsnetz von Borealis integriert. Zu Jahresende 2012 feierte der Standort nach 16 Jahren einen neuen Rekord in der Düngemittelproduktion.

Borealis unterbreitete am 6. Februar 2013 TOTAL ein verbindliches Angebot zur **Übernahme aller ausstehenden Aktien von GPN SA sowie über den Erwerb eines Aktienpakets von 56,86 % der Anteile an Rosier SA** (notiert an der NYSE Euronext in Brüssel), beides Anbieter von Düngemitteln in Frankreich und der Benelux-Region. Im Anschluss an die verbindlichen Angebote werden die Arbeitnehmervertreter informiert und in beratender Funktion beigezogen. Die geplanten Akquisitionen unterliegen der Genehmigung der zuständigen Behörden, insbesondere der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Die geplante Übernahme von Rosier wird nur dann abgeschlossen, wenn Borealis gleichzeitig alle ausstehenden Aktien von GPN erwirbt.

Der Bau der **semikommerziellen Polyolefinkatalysatoranlage in Linz, Österreich**, wurde im August 2012 abgeschlossen. Nach einer intensiven Kommissionierungsphase wurde die Anlage erfolgreich in Betrieb genommen. Im Dezember wurde eine erste Charge von Borealis' Ziegler Natta Polypropylenkatalysator, auf Basis der unternehmenseigenen Sirius Emulsionstechnologie, produziert. Die Fähigkeit, unternehmenseigene Katalysatoren für die Produktion seiner fortschrittlichsten Polyolefine zu entwickeln und herzustellen, bildet den Kern der Polyolefinwachstums- und -innovationsstrategie von Borealis.

2 (4)

Im November traf Borealis eine Vereinbarung über den **Erwerb von DEXPlastomers**, einem 50/50-Joint Venture im Eigentum von Royal DSM und der ExxonMobil Chemical Company. Die Produkte von DEXPlastomers sind Spezialprodukte, die das aktuelle Polyolefingeschäft von Borealis optimal ergänzen. Diese Vereinbarung unterstreicht Borealis' „Value Creation through Innovation“-Strategie. Die Transaktion unterliegt noch den üblichen Genehmigungen und Meldungspflichten.

Das **Borouge 3 Expansionsprojekt** in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, verläuft planmäßig, wobei die jährliche Produktionskapazität der integrierten Olefin/Polyolefin-Anlage von aktuell 2 Millionen Tonnen bis Mitte 2014 auf 4,5 Millionen Tonnen ansteigen soll.

Wir rechnen damit, dass uns schwierige Jahre bevorstehen

„Im Jahr 2012 konnten sowohl unser Düngemittelgeschäft als auch unser Joint Venture Borouge maßgeblich zu unserer Profitabilität beitragen“, bestätigt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Allerdings hat sich 2012 gezeigt, dass die Polyolefinindustrie in Europa nach wie vor unter schwachem Wachstum und geringen Margen leidet, und voraussichtlich wird sich die Situation noch einige Zeit lang nicht wesentlich bessern. Wir werden unsere Unternehmungen in Europa weiterhin optimieren, um in diesen volatilen Märkten durch nachhaltige Profitabilität weiter wachsen zu können.“

„Trotz des schwierigen Marktumfelds lieferte Borealis im Jahr 2012 wieder solide Ergebnisse“, stellt Seine Exzellenz Khadem Al Qubaisi, Borealis Aufsichtsratsvorsitzender und Managing Director von IPIC (International Petroleum Investment Company, Abu Dhabi), fest. „Ich bin zuversichtlich, dass Borealis' beständige Erfolgsstrategie die Wachstumspläne des Unternehmens auch im Jahr 2013 entsprechend unterstützen wird.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler, Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

3 (4)

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und rund 5.300 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar[®]- und Borlink[™]-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährliche Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Düngemittel-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Düngemittel pro Jahr.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care[®] verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World[™]-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.dexplastomers.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.